



# HP Universal CMDB, Universal Discovery und Configuration Manager

Softwareversion: 10.20

## End-to-End-Workflow - Schritt-für-Schritt-Handbuch

Datum der Dokumentveröffentlichung: Januar 2015  
Datum des Software-Release: Januar 2015

## Rechtliche Hinweise

### Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

### Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwaredokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

### Copyright-Hinweis

© Copyright 2002 - 2015 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

### Marken

Adobe™ ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Dieses Produkt enthält eine Oberfläche der Komprimierungsbibliothek 'zlib' für allgemeine Zwecke, Copyright © 1995-2002 Jean-loup Gailly und Mark Adler.

## Aktualisierte Dokumentation

Auf der Titelseite dieses Dokuments befinden sich die folgenden bezeichnenden Informationen:

- Software-Versionsnummer zur Angabe der Version der Software
- Datum der Dokumentveröffentlichung, das bei jeder Änderung des Dokuments ebenfalls aktualisiert wird
- Datum des Software-Release, das angibt, wann diese Version der Software veröffentlicht wurde

Unter der unten angegebenen Internetadresse können Sie überprüfen, ob neue Updates verfügbar sind, und sicherstellen, dass Sie mit der neuesten Version eines Dokuments arbeiten: <https://softwaresupport.hp.com>

Für die Anmeldung an dieser Website benötigen Sie einen HP Passport. Hier können Sie sich für eine HP Passport-ID registrieren: <https://hpp12.passport.hp.com/hppcf/createuser.do>

Oder klicken Sie auf den Link für die Registrierung oben auf der Seite des HP Software Support.

Wenn Sie sich beim Support-Service eines bestimmten Produkts registrieren, erhalten Sie ebenfalls aktualisierte Softwareversionen und überarbeitete Ausgaben der zugehörigen Dokumente. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP-Kundenbetreuer.

## Support

Besuchen Sie die HP Software Support Online-Website von HP unter: <https://softwaresupport.hp.com>

Auf dieser Website finden Sie Kontaktinformationen und Details zu Produkten, Services und Supportleistungen von HP Software.

Der Online-Software-Support bietet Kunden mit Hilfe interaktiver technischer Support-Werkzeuge für die Unternehmensverwaltung die Möglichkeiten, ihre Probleme auf schnelle und effiziente Weise intern zu lösen. Als Valued Support Customer können Sie die Support-Website für folgende Aufgaben nutzen:

- Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
- Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
- Herunterladen von Software-Patches
- Verwalten von Support-Verträgen
- Nachschlagen von HP-Supportkontakten
- Einsehen von Informationen über verfügbare Services
- Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
- Suchen und Registrieren für Softwareschulungen

Für die meisten Support-Bereiche müssen Sie sich als Benutzer mit einem HP Passport registrieren und anmelden. In vielen Fällen ist zudem ein Support-Vertrag erforderlich. Hier können Sie sich für eine HP Passport-ID registrieren:

<https://hpp12.passport.hp.com/hppcf/createuser.do>

Weitere Informationen zu Zugriffsebenen finden Sie unter:

<https://softwaresupport.hp.com/web/softwaresupport/access-levels>

**HP Software Solutions Now** greift auf die Website von HPSW Solution and Integration Portal zu. Auf dieser Website finden Sie HP-Produktlösungen für Ihre Unternehmensanforderungen, einschließlich einer Liste aller Integrationsmöglichkeiten zwischen HP-Produkten sowie eine Aufstellung der ITIL-Prozesse. Der URL für diese Website lautet <http://h20230.www2.hp.com/sc/solutions/index.jsp>

# Inhalt

<b>Lizenzierungsservices: Aktualisieren von UCMDB aus einer früheren Version auf 10.20</b> .....	<b>5</b>
1. Aktualisieren Sie UCMDB auf Version 10.20 .....	5
2. Überprüfen Sie den Report zur Lizenzübersicht. ....	5
3. Installieren Sie Lizenzen, die für UCMDB 10.20 ausgegeben wurden, und prüfen Sie Details und Lizenzkapazität mit der JMX-Konsole .....	8
4. Starten Sie den Report zur Lizenzübersicht und überprüfen Sie die Lizenzverwendung .....	10
5. Überprüfen Sie die Anzahl der OS-Instanzen im Report für lizenzierte OSIs .....	11
6. Installieren Sie zusätzliche Lizenzkapazitäten, wenn Sie mehr Betriebssysteme ermitteln als Lizenzen vorliegen .....	13
<b>Erstellen eines dynamischen Widgets in UCMDB</b> .....	<b>16</b>
1. Erstellen Sie ein dynamisches Widget mithilfe des Pattern-Ansichtseditors .....	16
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Widget für unterschiedlichen Rollen .....	18
3. Zeigen Sie das resultierende Widget im UCMDB Browser an .....	19
<b>Senden von Feedback zur Dokumentation</b> .....	<b>24</b>

# Lizenzierungsservices: Aktualisieren von UCMDB aus einer früheren Version auf 10.20

Dieses End-to-End Workflow-Schritt-für-Schritt-Szenario beschreibt die Lizenzierungsservices für das Aktualisieren von UCMDB mit einer früheren Version als 10.10 auf Version 10.20. Dieser Workflow umfasst folgende Schritte:

• 1. Aktualisieren Sie UCMDB auf Version 10.20 .....	5
• 2. Überprüfen Sie den Report zur Lizenzübersicht. ....	5
• 3. Installieren Sie Lizenzen, die für UCMDB 10.20 ausgegeben wurden, und prüfen Sie Details und Lizenzkapazität mit der JMX-Konsole .....	8
• 4. Starten Sie den Report zur Lizenzübersicht und überprüfen Sie die Lizenzverwendung .....	10
• 5. Überprüfen Sie die Anzahl der OS-Instanzen im Report für lizenzierte OSIs .....	11
• 6. Installieren Sie zusätzliche Lizenzkapazitäten, wenn Sie mehr Betriebssysteme ermitteln als Lizenzen vorliegen .....	13

## 1. Aktualisieren Sie UCMDB auf Version 10.20

Ausführliche Anweisungen zum Aktualisieren von UCMDB finden Sie im *HP Universal CMDB – Bereitstellungshandbuch*.

## 2. Überprüfen Sie den Report zur Lizenzübersicht.

Die Instant-On-Lizenz für die Berechtigung ist standardmäßig installiert und läuft in 21 Tagen ab.

1. Starten Sie die UCMDB-Benutzeroberfläche als Admin-Benutzer.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Lizenzstatus>**   in der Statusleiste.  
Der Report zur Lizenzübersicht wird geöffnet.
3. Überprüfen Sie den Report zur Lizenzübersicht.

- Nur die Instant-On-Lizenz wird aufgeführt, obwohl Sie in der vorherigen Version mehrere Lizenzen installiert hatten. Die Lizenzen für vorherige Versionen sind nicht kompatibel mit UCMDB 10.20 und sie werden nicht angezeigt.
- Die Verwendung der Lizenz für die UD-Vollversion wird noch nicht angezeigt, auch wenn OSIs in Ihrer UCMDB-Instanz ermittelt wurden. Dies liegt daran, dass sie zuvor nicht von Probe 10.20 kontaktiert wurde.
- Die Verwendung für Betriebssysteme, die von CM verwaltet werden, zeigt die Anzahl der OSIs an, die zu den Ergebnissen der Ansichten für CM-Verwaltung gehören.
- Die Verwendung der verwalteten Daten-Repositorys (MDR, Managed Data Repository) wird entsprechend den Integrationen eines Drittanbieters in UCMDB angezeigt.
- Das Automated Service Modeling, OOTB, bietet 10 Service-Discovery-Aktionen. Diese sind immer verfügbar, unabhängig davon, welche Lizenz installiert ist.
- Die Automated Service Modeling-Nutzung ist null. Dieser kann seit Version 10.20 genutzt werden.

**Läuft ab**  
Ihre Lizenz läuft in Kürze ab.

**Lizenzübersicht**

Universal Discovery - Full: 0/20,000 - Usage: 0 %  
Available 3rd party integrations: 0/200 - Usage: 1 %  
Automated Service Modeling OOTB: 0/10 - Usage: 0 %

OSs managed by CM: 1/5,000 - Usage: 4 %  
Automated Service Modeling: 0/500 - Usage: 0 %  
Remaining days: 3

**Verfügbare Lizenzen**

Status	#	Lizenzbeschreibung	Lizenztyp	Ablaufdatum	Lizenzkapazität
●	1	Instant-On License	INSTANT_ON	30.03.15 14:59	1

**Ausgewählte Lizenz**

Status: Diese Lizenz läuft in Kürze ab.  
Lizenzbeschreibung: Instant-On License  
Lizenztyp: INSTANT\_ON  
Lizenzkapazität: 1

Startdatum: N/Z  
Ablaufdatum: 30.03.15 14:59  
Verbleibende Tage: 3

OK Abbrechen

4. Warten Sie, dass Probe 10.20 die Discovery durchführt.
5. Überprüfen Sie den Report zur Lizenzübersicht erneut.
  - Es wird angezeigt, dass die Instant-On-Lizenz in einigen Tagen abläuft.
  - Die Verwendung der Lizenz für die UD-Vollversion wird entsprechend der Anzahl der ermittelten Betriebssysteme in UCMDB angezeigt.

- Die Verwendung für Betriebssysteme, die von CM verwaltet werden, zeigt die Anzahl der Betriebssysteme an, die zu den Ergebnissen der Ansichten für die CM-Verwaltung gehören.
- Die MDR-Verwendung wird entsprechend den Integrationen eines Drittanbieters in UCMDB angezeigt.
- Das Automated Service Modeling, OOTB, bietet 10 Service-Discovery-Aktionen. Diese sind immer verfügbar, unabhängig davon, welche Lizenz installiert ist.
- Die Automated Service Modeling-Nutzung ist null. Dieser kann seit Version 10.20 genutzt werden.

**Läuft ab**  
Ihre Lizenz läuft in Kürze ab.

### Lizenzübersicht

Universal Discovery - Full: 0/20,000 - Usage: 1 %  
Available 3rd party integrations: 0/200 - Usage: 1 %  
Automated Service Modeling OOTB: 0/10 - Usage: 0 %

OSs managed by CM: 1/5,000 - Usage: 4 %  
Automated Service Modeling: 0/500 - Usage: 0 %  
Remaining days: 3

### Verfügbare Lizenzen

Status	#	Lizenzbeschreibung	Lizenztyp	Ablaufdatum	Lizenzkapazität
⚠	1	Instant-On License	INSTANT_ON	30.03.15 14:59	1

### Ausgewählte Lizenz

Status: Diese Lizenz läuft in Kürze ab.  
Lizenzbeschreibung: Instant-On License  
Lizenztyp: INSTANT\_ON  
Lizenzkapazität: 1

Startdatum: N/Z  
Ablaufdatum: 30.03.15 14:59  
Verbleibende Tage: 3

OK Abbrechen

### 3. Installieren Sie Lizenzen, die für UCMDB 10.20 ausgegeben wurden, und prüfen Sie Details und Lizenzkapazität mit der JMX-Konsole

1. Installieren Sie die Lizenzen, die für UCMDB 10.20 ausgegeben wurden, gemäß dem bereits vorhandenen Vertrag mithilfe von **JMX-Konsole** > **Lizenzierungsservices** > **addLicense**.

Beim Installieren von Lizenzen wird Instant-On überschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter *Verwalten von UCMDB-Lizenzen mit der JMX-Konsole* im *HP Universal CMDB JMX Reference Guide*.

[JMX Search](#) [JMX List](#) [Operations Index](#) (Current Server is a writer: myd-vm04584)

## UCMDB:service=Licensing Services

Operations:	
<a href="#">addLicense</a>	Install License
<a href="#">addLicenseFromFile</a>	Install License from File
<a href="#">getAllActiveLicenses</a>	Show All Active Licenses
<a href="#">getAllLicenses</a>	Show All Licenses Including Expired and Invalid
<a href="#">getLicenseSummary</a>	Show the License Summary of all Active Licenses
<a href="#">removeAllLicenses</a>	Remove All the Installed Licenses (BACK UP FIRST!)

### addLicense

#### Install License

Name	Type	Value	Description
customerID	java.lang.Integer	<input type="text"/>	Customer ID
licenseKey	java.lang.String	<input type="text"/>	Raw License Key

2. Überprüfen Sie die Informationen über Lizenzen, indem Sie die Methode **getAllLicenses** der Lizenzierungsservices über die JMX-Konsole verwenden.

3. Installieren Sie Lizenzen, die für UCMDB 10.20 ausgegeben wurden, und prüfen Sie Details und

[JMX Search](#) [JMX List](#) [Operations Index](#) [Back to MBean](#) [Reinvoke MBean](#) (Current Server is a writer: myd-vm00862)

**Mbean: UCMDB:service=Licensing Services. Method: getAllLicenses**

Feature	Value
License	UCMDB-CM - Advanced Configuration Manager per OS Instance
Type	TERM
Start Time	Wed Jan 07 02:00:00 IST 2015
End Time	Fri May 01 02:59:59 IDT 2015
Capacity	500
License	Universal Discovery Inventory per OS Instance
Type	TERM
Start Time	Wed Jan 07 02:00:00 IST 2015
End Time	Fri May 01 02:59:59 IDT 2015
Capacity	300
License	HP UCMDB Automated Service Modeling pack of 10
Type	TERM
Start Time	Wed Jan 07 02:00:00 IST 2015
End Time	Fri May 01 02:59:59 IDT 2015
Capacity	2
License	Universal Discovery per OS Instance
Type	TERM
Start Time	Wed Jan 07 02:00:00 IST 2015
End Time	Fri May 01 02:59:59 IDT 2015
Capacity	200
License	UCMDB Third Party Integration per MDR
Type	TERM
Start Time	Wed Jan 07 02:00:00 IST 2015
End Time	Fri May 01 02:59:59 IDT 2015
Capacity	15

- Überprüfen Sie die Informationen über Lizenzkapazitäten, indem Sie die Methode **getLicenseSummary** der Lizenzierungsservices über die JMX-Konsole verwenden.

[JMX Search](#) [JMX List](#) [Operations Index](#) [Back to MBean](#) [Reinvoke MBean](#) (Current Server is a writer: myd-vm00862)

**Mbean: UCMDB:service=Licensing Services. Method: getLicenseSummary**

Feature	Value
Third Party MDR	15
Universal Discovery Inventory	300
Universal Discovery	200
Advanced Configuration Manager	500
Automated Service Modeling	20
UCMDB Foundation	true
Customer Type	BASE

## 4. Starten Sie den Report zur Lizenzübersicht und überprüfen Sie die Lizenzverwendung

Starten Sie den Report zur Lizenzübersicht über die UCMDB-Benutzeroberfläche und überprüfen Sie die Lizenzverwendung in Hinblick auf die Lizenzkapazität:

- Die Details der installierten Lizenzen werden im Bereich **Verfügbare Lizenzen** angezeigt.
- UD-Vollversion - Nutzung – Anzahl der OSIs, die von den Discovery-Jobs für die Vollversion ermittelt wurden
- UD-Bestandsaufnahme - Nutzung – Anzahl der OSIs, die von den Discovery-Jobs für die Bestandsaufnahme ermittelt wurden
- Betriebssysteme verwaltet von CM - Nutzung – Anzahl der OSIs, die von CM verwaltet werden
- Verfügbare Drittanbieter-Integrationen - Nutzung – Anzahl der Integrationen mit HP-fremden Produkten
- Automatisierte Servicemodellierung - Nutzung – Anzahl der Service Discovery-Aktivitäten
- Oracle LMS – falls eine Lizenz für den Oracle LMS-Report vorhanden ist
- Foundation – falls eine Foundation-Lizenz vorliegt

Konform
✕

**Konform**

Alle Lizenzen sind konform.

---

### Lizenzübersicht

Universal Discovery – Nur Bestandsaufnahme: 132/300 - Nutzung: 44%

Betriebssysteme verwaltet von CM: 215/500 - Nutzung: 43%

Automatisierte Servicemodellierung: 0/20 - Nutzung: 0%

UCMDB Foundation aktiviert: Ja

Universal Discovery – Vollversion: 80/200 - Nutzung: 40%

Verfügbare Drittanbieter-Integrationen: 3/15 - Nutzung: 20%

Standardmäßig verfügbare automatisierte Servicemodellierung: 3/10 - Nutzung: 30%

Verbleibende Tage: 114

---

### Verfügbare Lizenzen

Status	#	Lizenzbeschreibung	Lizenztyp	Ablaufdatum	Lizenzkapazität
●	1	UCMDB-CM - Advanced Configuration Manager per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	500
●	2	Universal Discovery Inventory per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	300
●	3	HP UCMDB Automated Service Modeling pack of 10	TERM	5/1/15 2:59 AM	2
●	4	Universal Discovery per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	200
●	5	UCMDB Third Party Integration per MDR	TERM	5/1/15 2:59 AM	15

### Ausgewählte Lizenz

Status: Diese Lizenz ist aktiv.

Lizenzbeschreibung UCMDB-CM - Advanced Configuration Manager pro Betriebssysteminstanz

Lizenztyp: TERM

Lizenzkapazität: 500

Startdatum: 07.01.15 2:00:00

Ablaufdatum: 01.05.2015 02:59:00

Verbleibende Tage: 114

OK Abbrechen

## 5. Überprüfen Sie die Anzahl der OS-Instanzen im Report für lizenzierte OSs

1. Wählen Sie **Manager > Modellieren > Reports** aus. Klicken Sie im Ausschnitt **Benutzerdefinierte Reports** auf **Verwaltung** und wählen Sie eine der folgenden Methoden aus:
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Report für lizenzierte OSs** und wählen Sie **Neuen Report erstellen** aus.
  - Doppelklicken Sie auf **Report für lizenzierte OSs**.
  - Wählen Sie **Report für lizenzierte OSs** aus und ziehen Sie den Report in den rechten Ausschnitt.
2. Überprüfen Sie die Anzahl der OS-Instanzen im Report für lizenzierte OSs:
  - Betriebssysteme, die nach UD-Vollversion-Jobs ermittelt wurden, weisen **True** in der Spalte **UD - Vollversion** auf, wenn Sie nach Lizenzkapazität ermittelt wurden. Sie weisen **False** auf, wenn

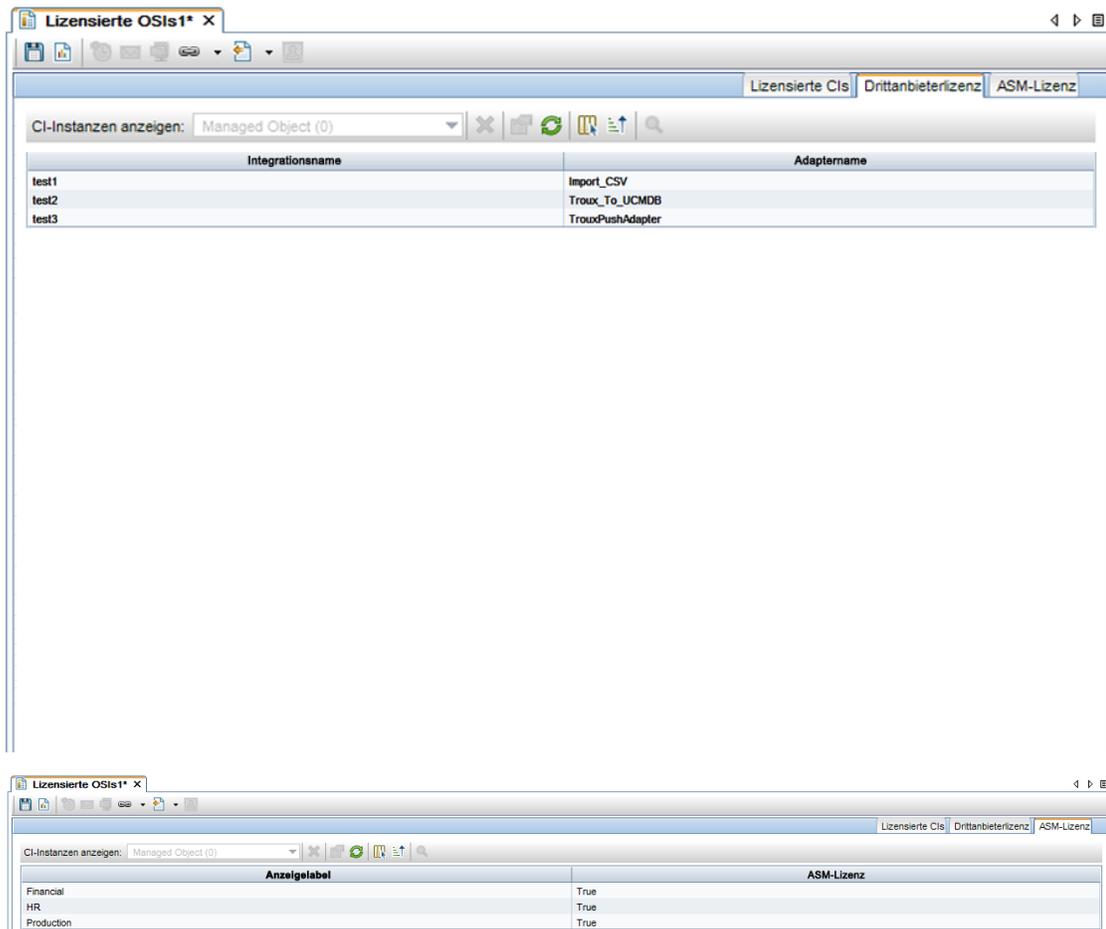
5. Überprüfen Sie die Anzahl der OS-Instanzen im Report für lizenzierte OSs

das Ergebnis nicht zutrifft, und -, wenn die Ermittlung nicht für den Lizenztyp gilt.

- Betriebssysteme, die nach der UD-Bestandsaufnahme-Lizenz ermittelt wurden, weisen **True** in der Spalte **UD - Bestandsaufnahme** auf, wenn Sie nach Lizenzkapazität ermittelt wurden. Sie weisen **False** auf, wenn das Ergebnis nicht zutrifft, und -, wenn die Ermittlung nicht für den Lizenztyp gilt.
- Betriebssysteme, die in Configuration Manager verwaltet werden, weisen **True** in der Spalte **CM - Verwaltet** auf, wenn Sie nach Lizenzkapazität ermittelt wurden. Sie weisen **False** auf, wenn das Ergebnis nicht zutrifft, und -, wenn die Ermittlung nicht für den Lizenztyp gilt.
- Die Registerkarte **Drittanbieterlizenzen** zeigt die Kapazität bei der Nutzung der Integrationspunkte der UCMDB-Drittanbieterlizenz für die Integration an.
- Die Registerkarte **ASM-Lizenz** zeigt den Service Discovery-Aktivitäten an, die in UCMDB erstellt wurden.
- Wenn keine Kapazitäten eines Lizenztyps verwendet werden, wird die entsprechende Spalte nicht angezeigt.

CI-Identifikation	CI-Typ	UD - Vollversion	UD - Bestandsaufnahme	CM - Verwaltet
test207	Computer	-	true	true
test208	Computer	-	true	true
test209	Computer	-	true	true
test21	Computer	-	true	true
test22	Computer	-	true	true
test23	Computer	-	true	true
test24	Computer	-	true	true
test25	Computer	-	true	true
test26	Computer	-	true	true
test27	Computer	-	true	true
test28	Computer	-	true	true
test29	Computer	-	true	true
host_n33333code	Computer	true	-	true
host_node	Computer	true	-	true
test0	Computer	true	-	true
test3	Computer	true	-	true
test10	Computer	true	-	true
test11	Computer	true	-	true
test12	Computer	true	-	true
test13	Computer	true	-	true
test14	Computer	true	-	true

6. Installieren Sie zusätzliche Lizenzkapazitäten, wenn Sie mehr Betriebssysteme ermitteln als Lizenzen



## 6. Installieren Sie zusätzliche Lizenzkapazitäten, wenn Sie mehr Betriebssysteme ermitteln als Lizenzen vorliegen

Wenn bei der Discovery mehr Betriebssysteme ermittelt werden, als lizenziert sind, können Sie UCMDB Server weiterhin verwenden. Allerdings wird der Serverstatus dann als **Nicht konform** angezeigt.

1. Starten Sie den Report zur Lizenzübersicht, um die überschrittene Kapazität zu überprüfen.

Nicht konform ✕

**Nicht konform**

Sie haben die zulässige Lizenznutzung überschritten.

---

**Lizenzübersicht**

Universal Discovery – Nur Bestandsaufnahme: 0/300 - Nutzung: 0%

Betriebssysteme verwaltet von CM: 215/500 - Nutzung: 43%

Automatisierte Servicemodellierung: 0/20 - Nutzung: 0%

UCMDB Foundation aktiviert: Ja

Universal Discovery – Vollversion: 212/200 - Nutzung: 106%

Verfügbare Drittanbieter-Integrationen: 3/15 - Nutzung: 20%

Standardmäßig verfügbare automatisierte Servicemodellierung: 3/10 - Nutzung: 30%

Verbleibende Tage: 114

---

**Verfügbare Lizenzen**

Status	#	Lizenzbeschreibung	Lizenztyp	Ablaufdatum	Lizenzkapazität
●	1	UCMDB-CM - Advanced Configuration Manager per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	500
●	2	Universal Discovery Inventory per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	300
●	3	HP UCMDB Automated Service Modeling pack of 10	TERM	5/1/15 2:59 AM	2
●	4	Universal Discovery per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	200
●	5	UCMDB Third Party Integration per MDR	TERM	5/1/15 2:59 AM	15

---

**Ausgewählte Lizenz**

Status: Diese Lizenz ist aktiv.

Lizenzbeschreibung: UCMDB-CM - Advanced Configuration Manager pro Betriebssysteminstanz

Lizenztyp: TERM

Lizenzkapazität: 500

Startdatum: 07.01.15 2:00:00

Ablaufdatum: 01.05.2015 02:59:00

Verbleibende Tage: 114

OK
Abbrechen

2. Um die Konformität einzuhalten, können Sie zusätzliche Lizenzkapazitäten installieren, indem Sie die Methode **addLicense** über die JMX-Konsole verwenden.

[JMX Search](#) [JMX List](#) [Operations Index](#) [Back to MBean](#) [Reinvoke MBean](#) (Current Server is a writer: myd-vm00862)

**Mbean: UCMDB:service=Licensing Services. Method: addLicense**

**Successfully Added:**

Feature	Value
License	Universal Discovery per OS Instance
Type	TERM
Start Time	Wed Jan 07 02:00:00 IST 2015
End Time	Fri May 01 03:00:00 IDT 2015
Capacity	100

3. Verwenden Sie in der JMX-Konsole die Methode **getLicenseSummary** um zu überprüfen, ob die lizenzierte Kapazität erhöht wurde.

[JMX Search](#) [JMX List](#) [Operations Index](#) [Back to MBean](#) [Reinvoke MBean](#) (Current Server is a writer: myd-vm04584)

**Mbean: UCMDB:service=Licensing Services. Method: getLicenseSummary**

Feature	Value
Third Party MDR	3
Universal Discovery Inventory	200
Universal Discovery	200
Advanced Configuration Manager	300
UCMDB Foundation	true
Customer Type	BASE

- Starten Sie den Report zur Lizenzübersicht erneut.

Der Status von UCMDB Server ist **Konform**.

Konform ✕

**Konform**

Alle Lizenzen sind konform.

---

**Lizenzübersicht**

Universal Discovery – Nur Bestandsaufnahme: 0/300 - Nutzung: 0%

Betriebssysteme verwaltet von CM: 215/500 - Nutzung: 43%

Automatisierte Servicemodellierung: 0/20 - Nutzung: 0%

UCMDB Foundation aktiviert: Ja

Universal Discovery – Vollversion: 212/300 - Nutzung: 70%

Verfügbare Drittanbieter-Integrationen: 3/15 - Nutzung: 20%

Standardmäßig verfügbare automatisierte Servicemodellierung: 3/10 - Nutzung: 30%

Verbleibende Tage: 114

**Verfügbare Lizenzen**

Status	#	Lizenzbeschreibung	Lizenztyp	Ablaufdatum	Lizenzkapazität
●	1	UCMDB-CM - Advanced Configuration Manager per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	500
●	2	Universal Discovery Inventory per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	300
●	3	Universal Discovery per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	100
●	4	HP UCMDB Automated Service Modeling pack of 10	TERM	5/1/15 2:59 AM	2
●	5	Universal Discovery per OS Instance	TERM	5/1/15 2:59 AM	200
●	6	UCMDB Third Party Integration per MDR	TERM	5/1/15 2:59 AM	15

**Ausgewählte Lizenz**

Status: Diese Lizenz ist aktiv.

Lizenzbeschreibung: UCMDB-CM - Advanced Configuration Manager pro Betriebssysteminstanz

Lizenztyp: TERM

Lizenzkapazität: 500

Startdatum: 07.01.15 2:00:00

Ablaufdatum: 01.05.2015 02:59:00

Verbleibende Tage: 114

OK
Abbrechen

# Erstellen eines dynamischen Widgets in UCMDB

Dieses End-to-End Workflow-Schritt-für-Schritt-Szenario beschreibt die Erstellung eines dynamischen Widgets in UCMDB und zeigt das resultierende Widget im UCMDB Browser.

Dieser Workflow umfasst folgende Schritte:

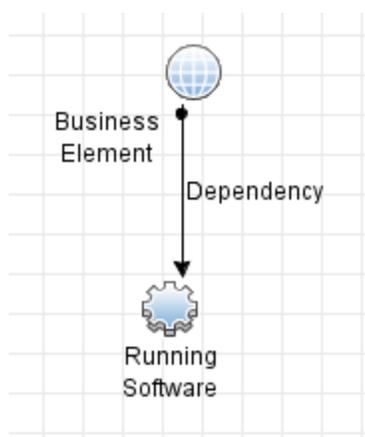
- [1. Erstellen Sie ein dynamisches Widget mithilfe des Pattern-Ansichtseditors](#) ..... 16
- [2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Widget für unterschiedlichen Rollen](#) ..... 18
- [3. Zeigen Sie das resultierende Widget im UCMDB Browser an](#) ..... 19

## 1. Erstellen Sie ein dynamisches Widget mithilfe des Pattern-Ansichtseditors

Gehen Sie zum Erstellen eines dynamischen Widgets wie folgt vor:

1. Melden Sie sich bei UCMDB an und öffnen Sie anschließend Modeling Studio.
2. Klicken Sie auf **Neu**  und wählen Sie dann **Dynamisches Widget** aus.  
Das Fenster **Neues dynamisches Widget** wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neue Abfrage erstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.  
Der Pattern-Ansichtseditor wird geöffnet.
4. Ziehen Sie aus dem Ausschnitt **CI-Typen** die CI-Typen **BusinessElement** und **RunningSoftware** und legen Sie diese unter **Abfragedefinition** ab. Fügen Sie anschließend eine Abhängigkeitsbeziehung zwischen den beiden CITs hinzu.

Ausführliche Anweisungen finden Sie im Abschnitt *Hinzufügen von Abfrageknoten und Beziehungen zu einer TQL-Abfrage* im *HP Universal CMDB – Modellierungshandbuch*.



5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Abfrageknoten **Geschäftselement** auf der Leinwand und wählen Sie dann **Als Kontaktabfrageknoten einrichten** aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Report**, um in den Report-Definitionsmodus zu wechseln. Wählen Sie für jeden Knoten die erforderlichen Attribute aus und fügen Sie diese in die Spalte **Report-Layout** hinzu.

**Hinweis:** Sie können auch alle Attribute für jeden Knoten hinzufügen und anschließend die erforderlichen Attribute auf der Registerkarte **Widget** aktivieren.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Widget**, um in den Widget-Definitionsmodus zu wechseln. Konfigurieren Sie die Werte in den folgenden vier Spalten für jedes Attribut:
  - **Übersicht:** Legt fest, ob das Attribut im Vorschaumodus für das Widget sichtbar ist. Bis zu sechs Attribute können angezeigt werden.
  - **Details:** Legt fest, ob das Attribut angezeigt wird, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Details** geklickt haben.
  - **Neu fokussierbar:** Legt fest, ob der Wert des Attributs als Verknüpfung angezeigt wird, die auf das CI verweist, zu dem der Wert gehört.
  - **Gruppenname:** Kategorisiert Eigenschaften in Gruppen.

**Hinweis:** Alle oben genannten Konfigurationen gelten nur für den Widget-Typ **Eigenschaften-Modus**.

8. Wählen Sie die oberste Ebene der Struktur im Ausschnitt **Hierarchie** und wählen Sie dann einen der folgenden Modi aus dem Feld **Widget-Typ** aus.
  - Eigenschaften-Modus
  - Topologie-Kartenmodus
  - Topologie-CIT-Gruppenmodus
  - Topologie-Textmodus

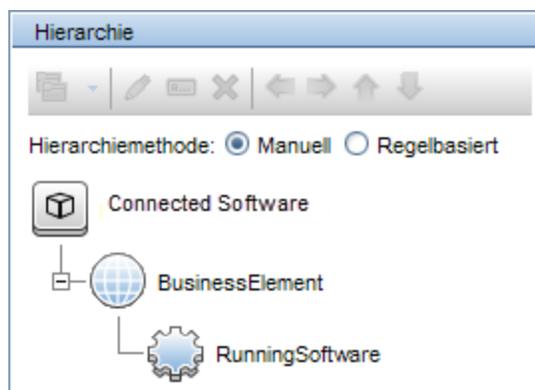
Der Eigenschaftens-Modus zeigt Attributwerte der Knoten an, die von der Topologie und der erstellten Ansicht zurückgegeben werden. Alle anderen Modi zeigen eine Karte der Topologie an.

**Hinweis:** Wenn Sie den Widget-Typ ändern, muss sich der Benutzer von UCMDB Browser ab- und wieder anmelden, um die Änderungen im resultierenden Widget sehen zu können.

9. (Optional) Wenn Sie den Widget-Typ auf **Eigenschaftens-Modus** festlegen, können Sie Knoten auch nach CI-Typ gruppieren, damit die Informationen strukturierter dargestellt werden.

Die folgenden Schritte zeigen die Vorgehensweise zum Hinzufügen einer Gruppierung zum Knoten **RunningSoftware**:

- a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ansicht**, um in den Ansichtsmodus zu wechseln. Ziehen Sie im Ausschnitt **Hierarchie** den Knoten **RunningSoftware** unter den Knoten **BusinessElement** und legen Sie ihn dort ab, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.



- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Knoten **RunningSoftware** und wählen Sie dann **"Gruppieren nach CIT"** hinzufügen aus.

10. Klicken Sie auf **Speichern** .

11. Geben Sie `Verbundene Software` im Feld **Ansichtsname** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

## 2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Widget für unterschiedlichen Rollen

Sie können das dynamische Widget basierend auf einer Rolle aktivieren oder deaktivieren. Führen Sie hierfür die folgenden Schritte aus:

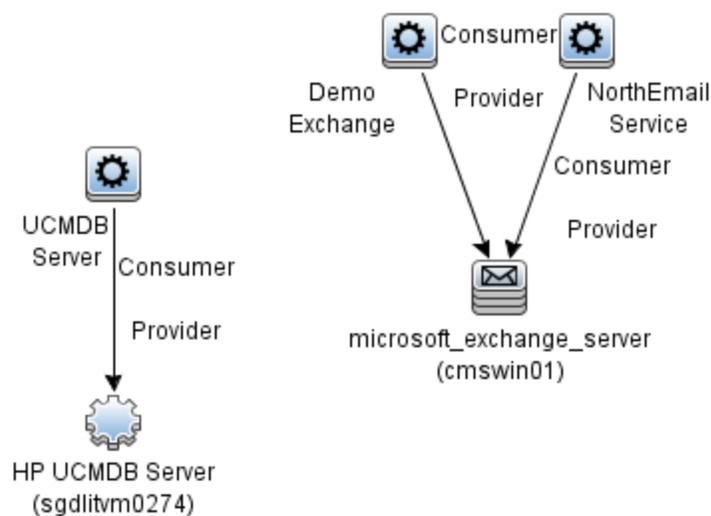
1. Wechseln Sie zu **Sicherheit > Role Manager**.
2. Wählen Sie die Rolle, für die Sie das dynamische Widget aktivieren möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Ressource** unter **Ressourcentypen** den Eintrag **UCMDB Browser-Widgets** aus.

Das neue Widget **Verbundene Software** wird unter **Available UCMDB Browser Widgets** angezeigt.

4. Ziehen Sie das Widget **Verbundene Software** in die Spalte **Selected UCMDB Browser Widgets With Permissions**.

### 3. Zeigen Sie das resultierende Widget im UCMDB Browser an

Damit das resultierende Widget des oben erstellten dynamischen Widgets im UCMDB Browser angezeigt werden kann, müssen Sie nach einem Geschäftselement suchen, das über verbundene aktive Software-Instanzen verfügt. Wenn Sie nicht wissen, welche Geschäftselemente aktive Software-Instanzen aufweisen, können Sie das Ergebnis der Ansicht **Verbundene Software** in UCMDB anzeigen und prüfen, welche CIs über Daten verfügen. Beispielsweise zeigt das folgende Ergebnis an, dass das NorthEmailService-CI über Daten verfügt.



Aus diesem Grund können Sie nach NorthEmailService suchen, um die Daten anzuzeigen. Der UCMDB Browser gibt das Ergebnis, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt, zurück.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie sich als Benutzer anmelden, der über die Berechtigung zum Anzeigen des Widgets verfügt.

hp **Universal CMDB Browser**

Search Reports Service Modeling Notifications

north

All results (1)

Special filters:

Main CI Type  
No CI Type Selected

Name: Name Attribute (optional)

Related CI Type  
No CI Type Selected

Select Attributes for Report

Found 1 result

NorthEmailService

Type: Business application > BusinessAp...

Der UCMDB Browser stellt die Informationen bereit, die auf den Konfigurationen in Schritt 7, 8 und 9 basieren, die Sie beim Erstellen des dynamischen Widgets festgelegt haben.

**Wenn als Widget-Typ "Eigenschaften-Modus" gewählt wurde:**

Wenn Sie das Suchergebnis auswählen, wird das folgende neue Widget angezeigt.

CONNECTED SOFTWARE

Create Time:	Fri Jan 16 09:30:40 GMT+200 2015	ProductName:	microsoft_exchange_server
Vendor:	microsoft_corp	Version:	2010

Details

Wenn die Knoten nicht nach CI-Typen gruppiert werden, wenn Sie auf die Schaltfläche **Details** klicken, werden die detaillierten Informationen wie folgt dargestellt. Die Attribute werden gemäß dem definierten Gruppennamen gruppiert.

### Connected Software

**APP INFO**

Application IP Routing Domain:	DefaultDomain
Application IP Type:	IPv4
Application IP:	16.155.192.80
Application Version Description:	Version 14.0 (Build 639.21)

**ADDITIONAL PROPERTIES**

ProductName:	microsoft_exchange_server
Vendor:	microsoft_corp
Version:	2010

Wenn die Knoten nach CI-Typen gruppiert werden, wenn Sie auf die Schaltfläche **Details** klicken, werden die detaillierten Informationen wie folgt dargestellt.

### Connected Software

**Filter by CI Type**

All	1
Group by CI Type on Running S...	1
 ms_exchange_server	1

**ms\_exchange\_server (1)**

 microsoft_exchange_server (cmswin01) Type: MicrosoftExchangeServer	
---	---

Wenn mehr als eine aktive Software-Instanz vorhanden ist, werden diese unter dem Exchange-Server aufgeführt.

Sie können ein CI für die Anzeige der Eigenschaften auswählen, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.

## Connected Software

  **microsoft\_exchange\_server (cmswin01)**  
Type: MicrosoftExchangeServer

---

### APP INFO

Application IP Routing Domain:	DefaultDomain
Application IP Type:	IPv4
Application IP:	16.155.192.80
Application Version Description:	Version 14.0 (Build 639.21)

---

### ADDITIONAL PROPERTIES

ProductName:	microsoft_exchange_server
Vendor:	microsoft_corp
Version:	2010

Weitere Anweisungen zum Gruppieren von Knoten nach CI-Typen finden Sie unter [Schritt 9 auf Seite 18](#).

**Wenn als Widget-Typ "Topologie-Modus" gewählt wurde:**

Wenn Sie auf das Suchergebnis klicken, wird das neue Widget wie folgt angezeigt.

### CONNECTED SOFTWARE

 Mail	1
--	---

Wenn Sie den Mauszeiger über das Widget führen und dann auf die Schaltfläche **Details** klicken, wird die folgende Karte angezeigt.



# Senden von Feedback zur Dokumentation

Wenn Sie Anmerkungen zu diesem Dokument haben, können Sie [sich per E-Mail an das Dokumentationsteam](#) wenden. Wenn ein E-Mail-Client auf diesem System konfiguriert ist, klicken Sie auf den Link weiter oben und es wird ein E-Mail-Fenster mit folgendem Betreff geöffnet:

**Feedback zu End-to-End-Workflow - Schritt-für-Schritt-Handbuch (Universal CMDB, Universal Discovery und Configuration Manager10.20)**

Schreiben Sie einfach Ihr Feedback in die E-Mail und klicken Sie auf die Option zum Senden.

Wenn kein E-Mail-Client verfügbar ist, kopieren Sie die oben genannten Informationen in einen Web-Mail-Client und senden Sie Ihr Feedback an [cms-doc@hp.com](mailto:cms-doc@hp.com).

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!